

## Themen:

1. Diskussionsentwurf für ein Landesresozialisierungsgesetz
2. Nils Christie verstorben
3. Beyond Punishment – bundesweiter Filmstart
4. Rente für Gefangene

## 1. Diskussionsentwurf für ein Landesresozialisierungsgesetz

Mit dem Buch knüpfen die Autoren Heinz Cornel, Frieder Dünkel, Ineke Pruin, Bernd-Rüdiger Sonnen und Jonas Weber an einer Initiative aus den 1980er Jahren an. Damals wurde ein Bundesresozialisierungsgesetz gefordert, das sich aber politisch nicht realisieren ließ. Der vorliegende Entwurf unterbreitet konkrete inhaltliche und organisatorische Vorschläge für eine Weiterentwicklung nichtfreiheitsentziehender Maßnahmen und Hilfeleistungen für straffällig gewordene Menschen. Durch die Föderalismusreform sind nunmehr die Länder die Ansprechpartner für diese Initiative analog der Zuständigkeit für die Strafvollzugsgesetze. [Information](#)

## 2. Nils Christie verstorben

Im Alter von 87 Jahre ist Nils Christie verstorben. Als er in den Morgenstunden in Oslo wie immer auf seinem Fahrrad unterwegs war, führte ein Unfall mit einer Straßenbahn zu so schweren Kopfverletzungen, dass er am 27.05.2015 diesen erlag. „Mit ihm verliert die Kriminologie einen nicht nur wie viele andere eigenständig denkenden, sondern einen wie wenige andere ganz bewusst eigensinnig fach-öffentlich und bei Bedarf allgemein-öffentlich ganz pointiert Zustände wie Entwicklungen im Umgang von Staaten und Gesellschaften mit Straffälligen kritisierenden Wissenschaftler.“ [Information](#)

## 3. Beyond Punishment – bundesweiter Filmstart

Der Film Beyond Punishment hat seinen bundesweiten Filmstart. Er beschäftigt sich mit den Themen: Ist Entschädigung wichtiger als Strafe? - Vergebung und Wiedergutmachung auch bei Mord? - Wie weit reicht Schuld? - Wie weit geht Vergebung? - Wie weit reicht Strafe? - Was gibt es für Alternativen? [Information](#)

## 4. Rente für Gefangene

Die Forderung des Grundrechtekomitees nach Rente für Gefangene wird auch vom DBH-Fachverband unterstützt. Gemeinsam mit anderen Organisationen der Straffälligenhilfe wird an die Justizministerkonferenz appelliert, endlich der Einbeziehung von Strafgefangenen in die gesetzliche Rentenversicherung zuzustimmen. Die Justizministerkonferenz berät am 17.-18.06.15 in Stuttgart u.a. auch zu dieser Thematik. Die Länder als Arbeitgeber der Gefangenen müssen die „Schwarzarbeit hinter Gittern“ beenden, fordert das Grundrechtekomitee. [Information](#)

Sie können den dbh-newsletter kostenfrei [bestellen](#) und [abbestellen](#). Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an, mit der Sie sich eingetragen haben. Verantwortlich für den Inhalt: [Peter Reckling](#).

DBH - Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik

Aachener Straße 1064, 50858 Köln, Tel. 0221 / 94 86 51 20, Fax 0221 / 94 86 51 21

Internet:

<http://www.dbh-online.de/>

<http://www.projekt-lotse.de/>

<http://www.toa-servicebuero.de/>

<http://www.bewhi.de/>

DBH-Bundestagung

<http://www.dbh-online.de/buta>

Bewährungshelfer-Tag

<http://www.bewaehrungshilfe.net/>

Übergangsmanagement

<http://www.uebergm.de/>

Deutscher Präventionstag

<http://www.praeventionstag.de/>